



Musik

Status: Kernfach
Fachrichtungen: alle
Dotation: in der 1. Klasse 3 Lektionen pro Woche

Bildungsziele

Der Musikunterricht trägt mit seiner Ausbildung der emotionalen, rationalen und psychomotorischen Fähigkeiten Wesentliches zur ganzheitlichen Entwicklung des Menschen bei. Offenheit und Neugierde für Musik werden bei den Schülerinnen und Schülern geweckt. Der Musikunterricht ermutigt die Jugendlichen, selbst zu musizieren und aktiv am musikalischen Leben teilzunehmen. Besondere Aufmerksamkeit wird auf Stimmbildung, Atmung und Körperhaltung gelegt. Differenziertes Hören, Verstehen und Beurteilen von musikalischen Werken werden gefördert und weiterentwickelt. Der Unterricht schult Verstand und Gefühl. Ausserdem werden entscheidende Kompetenzen gefördert: soziales Handeln in gruppendynamischen Prozessen, Konzentrationsfähigkeit und (Selbst-)Disziplin. Die Lernenden erfahren und nutzen ihre eigenen kreativen Gestaltungsmöglichkeiten. Durch den Erwerb von Fertigkeiten in Musikpraxis und allgemeiner Theorie wird sowohl die Allgemeinbildung erweitert als auch der Zugang zur Musik in all ihren kulturellen und künstlerischen Erscheinungsformen erleichtert. Eine offene, aber auch kritisch differenzierte Rezeption von Musik wird als normativer Wert im Unterricht gefordert und gefördert. Der Musikunterricht besteht zu gleichen Teilen aus den Bereichen Musikpraxis und allgemeiner Musiklehre. Er soll aber die folgenden fünf musikalischen Kompetenzbereiche beinhalten: Hören (Rezeption), Erfinden (Produktion), Wiedergeben (Reproduktion), Übertragen (Transposition) und Nachdenken (Reflexion).

Richtziele

- durch ein- und mehrstimmiges Singen im Klassenverband stimmliche Möglichkeiten ausloten und erweitern sowie das Hören und die Teamfähigkeit entwickeln
- Wechselwirkungen zwischen Musikkultur und Gesellschaft erfahren
- bewusstes, kritisches Zuhören schulen und das Interesse für das öffentliche Musikleben unterschiedlicher Stilrichtungen wecken
- elementare Grundlagen der Musiktheorie kennen
- in unterschiedlichen Sozialformen instrumentale Musizierarten praktizieren
- sich beim aktiven Musizieren untereinander austauschen und Einsichten und Erlebnisse reflektieren
- musikalische Werke niveaugerecht aufführen
- das akustische Umfeld mit seinen Gegensätzen wahrnehmen
- sich mit musikalischen Tendenzen auseinandersetzen und durch den Vergleich von bevorzugten Stilrichtungen und Interpretinnen/Interpreten Beziehungen herstellen

Kompetenzziele

Musikpraxis

Singen

Die Schülerinnen und Schüler

- singen pro Semester mindestens ein Lied alleine vor
- stellen im Klassenverband ein- und mehrstimmige Werke aus verschiedenen Stilbereichen und Epochen vor
- setzen Stimme und Atmung bei korrekter Körperhaltung richtig ein

Rhythmusschulung

Die Schülerinnen und Schüler

- unterteilen das Metrum zwei-, drei- und viermal
- zeigen ein sicheres Gefühl für Metrum und Takt in geraden und ungeraden Takten
- tragen Rhythmusübungen vor und zählen dazu laut oder schlagen das Metrum mit dem Fuss
- setzen Tempobezeichnungen und Zeichen zur Agogik in der Musikpraxis richtig um
- kennen die gängigen Taktarten

Solmisation und Blattsingen

Die Schülerinnen und Schüler

- singen eine einfache tonale Melodie ab Blatt und wenden dabei die Werkzeuge der Solmisation an (Schwierigkeitsgrad Kinderlied)

Musiktheorie: Zeichen der Notenschrift

Die Schülerinnen und Schüler

- schreiben und lesen alle Notenwerte im Violin- und Bassschlüssel inklusive Versetzungszeichen
- schreiben und lesen alle Pausenwerte
- wenden verschiedene Wiederholungszeichen wie Coda, Segno oder Schlussklammern richtig an
- deuten weitere Zeichen der Notenschrift richtig: Schlusszeichen, Doppelstrich, Fermate
- setzen die Dynamikbezeichnungen korrekt um

Dur-Tonarten

Die Schülerinnen und Schüler

- geben den Bauplan der Dur-Tonleiter auswendig wieder (schreibend und singend)
- bezeichnen Noten mit absoluten und relativen Tonnamen
- lesen und schreiben alle Dur-Tonarten
- wenden den Quintenzirkel an
- lesen die Tonarten eines Musikstückes anhand der Vorzeichen ab

Intervalle

Die Schülerinnen und Schüler

- bestimmen und bilden die reinen grossen und kleinen Intervalle innerhalb einer Oktave grob und fein

Musikgeschichte

Die Schülerinnen und Schüler

- lernen die musikgeschichtlichen Epochen (Mittelalter, Renaissance, Barock, Klassik, Romantik, Anfang des 20. Jahrhunderts) und repräsentative Werke hörend kennen